

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 41

Artikel: Tröstliche Aussicht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-435626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sauser!

Endlich haben wir den Sauser,
Der hinunterschleicht wie Gel.
Hochwillkommen füher Brauner
Mit Gesärm und Instigatör.

Gerne liegt der warme Sauser
Aber alten, kalten Heiz,
Fackt und wirst den frommen Mäuser,
Der da kroch zum blauen Kreuz.

Sicher schlägt der schlake Sauser
Rappenspaller an die Wand;
Und der Herr Zusammenhauser
Gibt sich ohne Widerstand.

Wer nicht liebt den braven Sauser
Fromm und fröhlich, frisch beherrsch,
Hat als Feigling, als ein Krauser
Angenehmes Glück verscherzt.

Wer nicht liebt Gesang und Sauser
Ist der Liebe niemals wert.
Einen still gedrückten Läuser
Hat ein Weib noch nie begehrt.

Wo nicht herrschen darf der Sauser
Ist vergessen Dank und Pflicht,
Nüchtern bleibt der mag're Sauser,
Aber menschenwürdig nicht.

„Was für ein Unterschied ist zwischen einem Elefanten und einer Floh?“ —
„Ein Elephant kann Flöhe haben, aber eine Floh kann keinen Elephant haben.“ —

Er: „Ist wohl der Zahnnarz aus der Sommerzeit zurück?“
Sie: „Seit Samstag ist er retour, wird aber hente keine Zeit haben, da großer Vieh- und Jahrmarkt ist.“

An die gehobenen Sittlichkeitssusler.

Blaumier mich nicht, mein schönes Kind,
Und grüß mich unter den Linden.
Wenn wir nachher zu Hause sind,
Wird sich schon Alles finden. H. Heine.

„Wenn my Frau dasmal nüd Nationalrätin git, so gib i mi Etlassig y!“
„Als was?“
„He, als Nationalrat!“

Soeben ist erschienen:

Hofer's Taschen-Fahrplan für Zürich und Umgebung.
= Winter-Saison 1899/1900 =
Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. Wegweiser nach den städtischen Bureaux. Plan der Stadt Zürich und Umgebung. Droschkchen- und Dienstmännertarife etc. etc.

Preis 30 Rp.

Gegen Einsendung von Briefmarken plus Porto per Post zugesandt. Wiederverkäufer gesucht. Wir bitten zu beziehen bei
H 4775 Z | Hofer & Co., Verlag, Zürich.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (*Polygonum avicinum*) ist ein vorzügl. Heumittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeihlt in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu wechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher a. *Phthisis*, *Asthma*, *Brustbeklemmung*, *Husten*, *Heiserkeit*, *Bluthusten* etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud des Kräuterthee, w. sechz. l. Pack. à 2 Frs. bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Ausserungen und Attesten gratis.

Buchdruckerei Gebrüder Frank, Zürich.

Tröstliche Aussicht.

Wer nicht liebt Wein, Weib, Gefang,
Der bleibt ein Narr sein Leben lang.
Wer nicht liebt Gesang, Wein, Weib,
Der rauche Tabak zum Zeitvertreib.
Wer nicht liebt Gefang, Weib, Wein,
Führt an der Schnur ein Hundelein.
Rauch, trink und lieb, sing, führ' den Hund,
So bist Du selig zu jeder Stund.

Briefkasten der Redaktion.



G. M. i. F. Natürlich gehen die Sympathien mit dem Kleinen gegen die Großen. Aber es sind unverdiente, denn dermaleinst machten sie es nicht besser. »Ote-toi, que je m'y mette« hieß es frisch und was nicht gebrachte, verblühte. Jetzt liegen freilich die Verhältnisse anders. Der Große wird zum Kleinen. Die Geschichte geht ihren Gang. Mach ihr Platz! — E. E. i. S. Sie haben Recht; von „Walküren“ weiß man nichts mehr, nur noch von „Willküren“. — N. i. L. Das gibt keine große Trübung in der Welt, wenn die Nachländer schon während dem „Wümmer“ ihre Nationalräte „machen“; es ist läng die „gute Geschichte“. — H. i. Bn. Es lädt sich nicht alles illustrieren. — R. A. i. P. Gut gemeint und recht, aber es muss durch einen andern Kanal gehen, wenn man die Sonne wirklich arbeiten will; vielleicht durch ein evangelisch Blättchen.

W. S. Die können gut der Frau Dreyfus Sympathie-Adressen schicken, diese erbärmlichen Heuchler! — ? i. S. G. „Ja, sie reden oft in weinerlicher“ Stimmung, weil sie von den Aussichten der Wahlkampf gerührt sind. Die Kappens- und Hutmacher haben die besten Seiten und mancher „Lump“ wird als „Herr“ begrüßt. Lat je lopen! — G. C. i. Z. War leider abwesend. Bitte um ges. Zuwendung der „Affaire“; kam uns nicht zu. — S. F. i. M. Das Selbst-Portrait Römers geht mit andern Zeichnungen ins Ausland und fehrt später für dreifachen Preis wieder retour. Der Welt Lauf! — W. i. B. Ihr Wunsch wird erfüllt. — G. K. i. B. Die Basler haben die Böcklin'schen Karikaturen im Museum mit hausmütterlicher Sorgfalt gewaschen und nun wollen sie dafür denselben „ais vereiste“. Bleiben Sie, wenn Sie das machen wollen, ges. in der eigenen Stube. — Kunst. Wir machen wiederholt aufmerksam auf die gegenwärtige, schöne Ausstellung im Künstlerhaus. — Div. Erzählungen und Märchen in Schweizer Mundart von B. Müller und G. Bleiss, im Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich werden erscheinen, sind eine reizende Gabe für Kinder. Sie verdienen weiteste Verbreitung. — Augustin. Schon eingeschneit? — Kratzbüste. Die lustigen Studenten haben ja dem Gastwirt ihre Aufwartung gemacht. Sie fanden dort freundliche Aufnahme. — Verschiedenen. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Schweizer AMERIKANISCHE Zeitung.

Einziges und officielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel

für amtliche und Privat-Bekanntmachungen, welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:
Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc. sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Für Anzeigen: Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street

NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)